



Geschäftsbericht 2025

Sympany Versicherungen AG

Inhalt

3	Inhalt
4	Lagebericht und Grundsätze der Unternehmensführung
8	Jahresrechnung
10	Anhang zur Jahresrechnung
20	Bericht der Revisionsstelle

Lagebericht und Grundsätze der Unternehmensführung

Lagebericht

Die Sympany Versicherungen AG schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Gewinn von CHF 30.3 Mio. ab. 2024 hatte ein Gewinn von CHF 20 Mio. resultiert.

Das Prämienvolumen erhöhte sich von CHF 227.5 Mio. im Vorjahr auf CHF 230.4 Mio. im Jahr 2025. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle erhöhten sich leicht von CHF 168.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 169.1 Mio. im Jahr 2025.

Im Unternehmenskundengeschäft, in dem Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen anbietet, gelang es, die Rentabilität stark zu verbessern.

Organisation und Struktur

Die Sympany Versicherungen AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Gruppengesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG sowie der übrigen Gruppengesellschaften.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG besteht per 31.12.2025 aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Sympany Versicherungen AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Personal- und Vergütungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei Governance-Themen sowie der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und operativen Führungsebene. Insbesondere bereitet er die vom Verwaltungsrat vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor, stellt Antrag bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und beurteilt den Vorschlag für die Entschädigung der Geschäftsleitung. Ausserdem überwacht er strategisch wichtige Personalthemen.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat in den Bereichen Innovation und digitale Transformation. Insbesondere beobachtet er innovative Entwicklungen im Markt und überwacht das strategische Projektportfolio sowie den Stand der Massnahmen zur Cybersicherheit.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG besteht per 31.12.2025 aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer Jahres-, einer Funktions- und einer Spesenpauschale.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Stiftung Sympany finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 42.5%, das heisst CHF 248'976 der Gesamtentschädigung respektive CHF 77'712 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Services AG finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 42.5%, das heisst CHF 912'280 der Gesamtentschädigung respektive CHF 248'976 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2025 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Forvis Mazars. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2025 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften oder der Holding gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2025 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaft und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Kapitalanlagen		362'359'548	325'861'260
- Festverzinsliche Wertpapiere		152'578'400	142'553'006
- Übrige Kapitalanlagen	3.1	209'781'148	183'308'254
Flüssige Mittel		16'918'544	13'236'516
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		-	18'900
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.2	4'012'154	4'112'592
Übrige Forderungen	3.3	28'675'775	22'704'579
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	2'950'861	547'895
Total Aktiven		414'916'882	366'481'742
Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.5	226'732'025	214'764'446
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	3.6	35'300'000	29'700'000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.7	29'973'355	26'427'220
Sonstige Passiven	3.8	777'127	4'697'764
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	4'361'185	3'461'436
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.11	13'000'000	13'000'000
Total Fremdkapital		310'143'693	292'050'867
Gesellschaftskapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		1'603'700	1'603'700
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven		60'827'175	40'780'927
Bilanzergebnis		30'342'314	20'046'248
Total Eigenkapital		104'773'190	74'430'875
Total Passiven		414'916'882	366'481'742

Erfolgsrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (in CHF)	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie		230'431'069	227'535'360
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-194'645	-343'039
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		230'236'424	227'192'321
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		1'023'191	891'153
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		231'259'615	228'083'474
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-157'102'832	-156'806'120
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-18'900	-6'300
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-11'967'579	-11'344'046
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-	-
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-169'089'311	-168'156'466
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-30'552'213	-36'852'364
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-30'552'213	-36'852'364
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-6'559'738	-6'390'457
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-206'201'262	-211'399'286
Erträge aus Kapitalanlagen		16'568'672	16'301'614
Aufwendungen aus Kapitalanlagen		-1'208'044	-2'079'202
Kapitalanlageergebnis	4.3	15'360'628	14'222'412
Sonstige finanzielle Erträge		12'544	68'220
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'154	-3'150
Operatives Ergebnis		40'428'371	30'971'670
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-390'000	-390'000
Sonstige Erträge	4.4	2'716	-
Sonstige Aufwendungen	4.4	-5'700'000	-8'000'000
Ausserordentliches Ergebnis	4.5	100'000	282'188
Gewinn/Verlust vor Steuern (+/-)		34'441'087	22'863'858
Direkte Steuern		-4'098'773	-2'817'610
Gewinn/Verlust (+/-)		30'342'314	20'046'248

Anhang zur Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 16.4.2026 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmertätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2025 wurden angewendet:
EUR/CHF 0.9305 (Vorjahr: EUR/CHF 0.9384).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Börsenkurs oder zu einem anderen beobachtbaren Marktpreis. Ausnahmen bilden die festverzinslichen Wertschriften.

Festverzinsliche Wertpapiere

Dabei handelt es sich um festverzinsliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf den Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der linearen Kostenamortisationsmethode.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.8 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie die flüssigen Mittel aus den Kapitalanlagen.

1.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Massgabe des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans berechnet.

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen in der Regel dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder.

Die Alterungsrückstellungen betreffen Krankenzusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Die Antiselektionsrückstellungen betreffen einige ambulante Zusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien unter der Annahme, dass sich die Zusammensetzung des Versichertenbestands ungünstig verändert. Die verwendeten Parameter entsprechen den aktuell verfügbaren Daten. Bei der Bewertung der Antiselektionsrückstellungen wird keine Diskontierung vorgenommen.

Mit Ausnahme der Deckungskapitalien für die laufenden Rentenverpflichtungen der Unfallversicherung werden die Schadenrückstellungen nicht diskontiert.

1.10 Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Per Ende Berichtsjahr besteht die Position aus der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen, die den Risiken der Kapitalmärkte angemessen Rechnung trägt, und der Rückstellung für Vertragsrisiken.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- **Gesellschaftskapital:** Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 8'000 Namenaktien à CHF 1'000.
- **Gesetzliche Kapitalreserven:** Unter den gesetzlichen Kapitalreserven wird der Organisationsfonds ausgewiesen.
- **Gesetzliche Gewinnreserven:** Unter den gesetzlichen Gewinnreserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- **Freiwillige Gewinnreserven:** Die freiwilligen Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.13 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis 2025 (in CHF)	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2024	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	40'780'927	20'046'248	74'430'875
Gewinnverwendung	-	-	-	-	20'046'248	-20'046'248	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	30'342'314	30'342'314
Eigenkapital per 31.12.2025	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	60'827'175	30'342'314	104'773'190

Eigenkapitalnachweis 2024 (in CHF)	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2023	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	27'229'088	13'551'840	54'384'627
Gewinnverwendung	-	-	-	-	13'551'840	-13'551'840	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	20'046'248	20'046'248
Eigenkapital per 31.12.2024	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	40'780'927	20'046'248	74'430'875

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Übrige Kapitalanlagen

Übrige Kapitalanlagen (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Immobilienfonds	52'525'725	49'254'325
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	62'750'627	54'954'234
Aktienfonds	83'122'545	69'190'873
Geldmarktfonds	11'382'251	9'908'822
Rohstofffonds	-	-
Hypotheken	-	-
Total	209'781'148	183'308'254

3.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungsnehmer	3'223'870	3'466'827
Agenten und Vermittler	-	10'719
Versicherungsunternehmen	732'036	635'046
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	56'247	-
Total	4'012'154	4'112'592

3.3 Übrige Forderungen

Übrige Forderungen (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	28'227'980	22'024'826
- Vivao Sympany AG	17'213'125	22'024'826
- Sympany Services AG	11'014'855	-
Sonstige Forderungen	447'796	679'753
Total	28'675'775	22'704'579

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Machzinsen	634'091	547'895
Sonstige Abgrenzungen	2'316'770	-
Total	2'950'861	547'895

Unter den sonstigen Abgrenzungen werden insbesondere Abgrenzungen für Regressfälle ausgewiesen.

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen (in CHF)	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	82'683'288	80'200'296	-	18'900	82'683'288	80'181'396
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	122'727'150	112'881'667	-	-	122'727'150	112'881'667
Deckungskapital	20'351'089	18'775'784	-	-	20'351'089	18'775'784
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	970'498	2'906'699	-	-	970'498	2'906'699
Rückstellungen für Überschussfonds	-	-	-	-	-	-
Total	226'732'025	214'764'446	-	18'900	226'732'025	214'745'546

3.6 Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen

Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	33'900'000	28'200'000
Rückstellungen für Vertragsrisiken	1'400'000	1'500'000
Total	35'300'000	29'700'000

3.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungsnehmer	26'956'621	24'020'709
Agenten und Vermittler	5'332	-
Versicherungsunternehmen	-	899
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3'011'402	2'405'612
Total	29'973'355	26'427'220

3.8 Sonstige Passiven

Sonstige Passiven (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	57'156	4'032'703
- Stiftung Sympany	13'523	32'037
- Sympany Services AG	-	3'525'808
- Sympany Holding AG	43'633	474'858
Sonstige Verbindlichkeiten	719'971	665'062
Total	777'127	4'697'764

3.9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, daher bestehen auch keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2025.

3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Abgrenzung Steueraufwand	4'270'000	3'160'000
Sonstige Abgrenzungen	91'185	301'436
Total	4'361'185	3'461'436

3.11 Nachrangige Verbindlichkeiten

Per 31.12.2025 besteht wie im Vorjahr ein nachrangiges Darlehen der Sympany Holding AG gegenüber der Sympany Versicherungen AG in der Höhe von CHF 13'000'000. Die Verzinsung erfolgt mit 3% (Vorjahr: 3%).

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen (in CHF)	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-2'482'992	2'436'487	-	-	-2'482'992	2'436'487
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-9'845'483	-14'408'258	-	-	-9'845'483	-14'408'258
Veränderung des Deckungskapitals	-1'575'305	195'089	-	-	-1'575'305	195'089
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	1'936'201	484'503	-	-	1'936'201	484'503
Veränderung der Rückstellungen für Überschussfonds	-	-51'867	-	-	-	-51'867
Total	-11'967'579	-11'344'046	-	-	-11'967'579	-11'344'046

4.2 Abschluss- und Personalaufwand

Personalaufwand

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, weshalb der Personalaufwand für das aktuelle Geschäftsjahr analog Vorjahr CHF 0 beträgt. Sämtliche Mitarbeitenden der Sympany Gruppe sind in der Sympany Services AG angestellt. Die Sympany Services AG wird basierend auf einem Outsourcingvertrag für die erbachten Dienstleistungen entschädigt.

4.3 Kapitalanlageergebnis

Kapitalanlageergebnis 2025 (in CHF)	Kapitalerträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'362'098	6'583	2'893'707	4'262'388
Festverzinsliche Wertschriften	1'224'593	373	27'378	1'252'345
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	943'404	-	1'616'526	2'559'930
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	958'480	-	7'410'421	8'368'901
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	125'109	-	-	125'109
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'613'685	6'957	11'948'030	16'568'672
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-99'468	-	-99'468
Festverzinsliche Wertschriften	-	-9'651	-126'158	-135'809
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-	-487'334	-487'334
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-	-
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-107'892	-107'892
Vermögensverwaltungsaufwand	-377'541	-	-	-377'541
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-377'541	-109'119	-721'384	-1'208'044
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'236'144	-102'162	11'226'646	15'360'628

Kapitalanlageergebnis 2024 (in CHF)	Kapitalerträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'093'373	41'992	3'276'899	4'412'264
Festverzinsliche Wertschriften	1'057'963	35'069	24'294	1'117'326
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	797'611	-	842'551	1'640'162
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	1'521'141	1'493'661	5'984'960	8'999'763
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	117'833	515	13'751	132'098
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'587'921	1'571'237	10'142'455	16'301'614
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-91'891	-590'744	-682'635
Festverzinsliche Wertschriften	-	-76'308	-97'607	-173'915
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-	-885'920	-885'920
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-	-
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-336'732	-	-	-336'732
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-336'732	-168'199	-1'574'271	-2'079'202
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'251'189	1'403'038	8'568'184	14'222'412

4.4 Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge betragen im Berichtsjahr CHF 2'716 (Vorjahr: CHF 0) und beinhalten Zahlungen von bereits abgeschriebenen Forderungen aus dem Schadenversicherungsgeschäft.

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr CHF 5.7 Mio. (Vorjahr: CHF 8 Mio.) und beinhalten die Erhöhung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen.

4.5 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beträgt im Berichtsjahr CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.) und resultiert wie im Vorjahr aus der Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2025 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Per 31.12.2025 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2025 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden, neben der unter Punkt 4.2 beschriebenen Verwaltungskostenentschädigungen, keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter den Ziffern 3.3, 3.8 und 3.11 näher erläutert.

5.5 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Sympany Versicherungen AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

5.6 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 0 (Vorjahr 0).

5.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2025

Bilanzgewinn/-verlust	In CHF
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	30'342'314
Bilanzgewinn/-verlust	30'342'314
Ausschüttung einer Dividende	15'000'000
Zuweisung/Belastung an freiwillige Gewinnreserve	15'342'314
Vortrag auf neue Rechnung	-

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Sympany Versicherungen AG, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sympany Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 19) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
+41 58 792 51 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 16. April 2026

Impressum

Herausgeberin: Sympany Versicherungen AG
© 2026, Sympany Versicherungen AG, Basel

